

Christian Pettinger
Stadtrat der ÖDP Augsburg
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m
86157 Augsburg
Tel.: 0821/2291591



An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Frau Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Anfrage: Rückkehr zum regulären Takt beim ÖPNV weiter nicht absehbar

Augsburg, den 10. Oktober 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

am vergangenen Wochenende konnte ich der Augsburger Allgemeinen entnehmen, dass die Busse der SWA untertags weiter im 20 Minuten Takt verkehren sollen, obwohl statt des baustellenbedingten Busersatzverkehrs auf der Tramlinie 1 zwischenzeitlich wieder die Straßenbahn unterwegs sei (siehe Anhang). Als Begründung wird dieses Mal angegeben, die durch den Baustellenbetrieb angefallenen Überstunden müssten abgebaut und noch ausstehende Urlaube jetzt genommen werden. Außerdem sei nach wie vor die Personaldecke sehr dünn, unter anderem durch die hohe Zahl derer, die in den Ruhestand wechselten. Zudem sei für die kalte Jahreszeit mit einem erhöhten Krankenstand zu rechnen. Des Weiteren müssten nun auch noch die TramfahrerInnen an den neuen Triebwägen und im Tunnel unter dem Bahnhof geschult werden, was wiederum für Ausfälle im operativen Betrieb Sorge.

In Summe heißt das, dass die Umstiege zwischen Bus und Tram nach wie vor nicht funktionieren und außerdem der geschuldete 5-Minuten-Takt bei der Tram wohl für alle Zeiten vom Tisch ist. Auch die unsägliche abendliche Taktverdünnung auf 30 Minuten bei den Bussen scheint weiter in Stein gemeißelt zu sein. Gleichzeitig steht aber schon zum Jahreswechsel die nächste Preiserhöhung im AVV ins Haus. Die Botschaft ist verheerend: weniger Leistung wird mehr Geld kosten. Wie sollen wir so die Mobilitätswende in der Stadt schaffen? Zu warten, bis der Nahverkehrsplan fertiggestellt sein wird ist jedenfalls nicht die Lösung, denn wir brauchen **jetzt** Lösungen!

Ich stelle daher folgenden **Anfrage**:

1. Die derzeit von den Stadtwerken bei Tram und Bus gefahrenen Takte entsprechen in keiner Weise den per Betrauungsakt festgelegten Taktung. Was genau unternimmt die Stadtregierung, um hier wieder auf das festgelegte Niveau zu kommen?

2. Derzeit sind die Stadtwerke quasi in einer geschäftsführungslosen Phase. Wir können aber mit verbessernden Maßnahmen nicht warten, bis die neue Geschäftsführung eingesetzt und eingearbeitet ist. Was wird die Stadtregierung unternehmen, um sicherzustellen, dass kurzfristig verbessernde Maßnahmen umgesetzt werden?
3. Die Stadtwerke bekommen die Personalsituation scheinbar nicht in den Griff und lassen auch nicht erkennen, hier mit dem nötigen Einsatz nach neuen Mitarbeitenden zu suchen. Was genau wird die Stadtregierung tun, um die Attraktivität der Arbeitsplätze bei den SWA zu erhöhen und den Personalstand damit auf ein ausreichendes Niveau anzuheben?
4. Im Wirtschaftsausschuss in der Sitzung vom 3. Mai 2023 waren eine Reihe von Problemen im Zusammenhang mit dem ÖPNV-Angebot der SWA deutlich benannt worden. Die SWA wurden per Beschluss (BSV/23/09249) aufgefordert, sich zu den Problemen und speziell zum 5-Minuten-Takt zu äußern und entsprechendes Zahlenmaterial dem Stadtrat zur Beurteilung vorzulegen. Liegt dieses Material inzwischen vor? Wenn nicht, warum nicht? Und falls doch, warum wurde es dem Stadtrat dann noch nicht zugänglich gemacht?

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,
Stadtrat (ÖDP)